



# Bildung in ländlichen Räumen

innovative dezentrale Konzepte in Deutschland



Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften  
Amartya Sen

*„Was Menschen positiv erreichen können, hängt von den ökonomischen Möglichkeiten, den politischen Freiheiten, den sozialen Kräften und jenen Bedingungen ab, ohne die alles nicht möglich ist: gute Gesundheit, Schulbildung, Förderung und Pflege von Initiativen“.*



# Bildung als Megatrend

- Bildung ist die entscheidende Zukunftsfrage
- Bildung umfasst einen lebenslangen Lernprozess
- Bessere Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe



# Bildungspolitik ist Zukunft

- Städte und Gemeinden haben Schlüsselrolle bei Verbesserung des Bildungsstandortes
- Bildungs- Familien- und Integrationspolitik nur gemeinsam fortentwickeln
- Deutschland ist Vielfalt: regionale Besonderheiten berücksichtigen



# Zentrale Herausforderungen I

- Verbesserung der KiTa-Situation als Ort frühkindlicher Bildung (auch Sprachkompetenz als Voraussetzung für Chancengleichheit)
- Bessere Vernetzung von KiTa und Grundschule
- Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen



## Zentrale Herausforderungen II

- Aufwertung der gesellschaftlichen Anerkennung des Lehrerberufs (Aufstieg, Weiterbildung, Werbung)
- Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen
- Elternrechte und Elternpflichten
- Stärkere Einbindung der Wirtschaft



# Innovative dezentrale Konzepte



# Kleine Grundschule als eG I

- Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Schule eG Wetzlar (Georg A. Pflüger)
- Selbstverantwortung - Selbsthilfe –  
Selbstverwaltung: genossenschaftliches  
Prinzip als regional verankerte bottom-up  
Lösung gegen Schulschliessung
- Bereich Vor- und Grundschule Kl. 1 - 4



# Kleine Grundschule als eG II

- Förderansatz, der systematisch die Individualität des Kindes stärkt
- Rechtsform verbindet Eltern besonders stark mit Schule
- Arbeitet nach dem Weise-Konzept (Werteorientierte Erziehung in individualisierten Schul-Einheiten)



## Kleine Grundschule als eG III

- Neben Kulturtechniken u. Allgemeinwissen sollen Werte vermittelt werden, die die Kinder zu fest verwurzelten und lebensstüchtigen Menschen heranwachsen läßt
- Sinnstiftender Bezugsrahmen
- Charakterbildung und Weltoffenheit



# Bildungs-Werk-Stadt

- Osterholz-Scharmbeck hat Plattform geründet, um ganzheitliche Bildung im Elementar- und Primarbereich zu entwickeln
- Übergang aller Kinder von der KiTa zur Grundschule im Fokus
- Kompetenzprofil der Kinder früh erkennen



# Bildungs-Werk-Stadt

- Impulse für Bildungsbiographie früh auslösen
- Gemeinsames Verständnis zu wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Aspekten entwickeln, um den Übergang zu erleichtern
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Familie, KiTa, Schule u. Beratung



# Bildungsregion Mittelhessen

- MitteHessen e.V. : Regionalmanagement mit den Schwerpunkten Innovation, Infrastruktur und **Bildung:**
- Masterplan „Frühe Bildung“
- Frühpädagogik-NETzwerk
- Studiengang „Bildungsmanagement“



# Frühpädagogische Modellregion Mittelhessen

- Frühpädagogischer Masterplan
- Qualifizierungsnetzwerk für Fachkräfte in KiTa und Schule
- Fortbildungsreihen z.B.  
naturwissenschaftliche Grundbildung bei Kindergartenkindern
- „StudiumPlus“: berufsbegleitend für KiTa



# BildungsCampus

- Real- und Hauptschule werden zu einer „Neuen Schule“ in Osterholz-Scharmbeck zusammengeschlossen
- Grundlegend neues architektonisches und pädagogisches Konzept
- Privater Bildungsanbieter Phorms AG beteiligt, Stadt und Landkreis größter Anteil



# BildungsCampus

- Eltern und regionale Unternehmen sollen beteiligt werden
- Völlig neuartiges und zukunftsorientiertes Bildungskonzept
- Lernen richtig lernen
- Vernetzung mit Bibliothek, Musik- und Volkshochschule



# BildungsCampus

- Orientiert sich am Konzept „lebenslanges Lernen“ und an zukunftsrelevanten Themen
- Vermittlung von Sozialer Kompetenz steht im Fordergrund
- Ganztagsangebot „Lernen braucht Zeit und Raum“
- Bürgermeister Martin Wagener



# Nobelpreisträger für Ökonomie

James Heckman:

**„Wenn man benachteiligte  
Jugendliche sehr früh fördert,  
sind die ökonomischen Effekte  
enorm!“**